



Gestalten statt spalten oder nur verwalten

Krisen können zweierlei bewirken: Entweder wird alles, was war, komplett infrage gestellt. Oder alles, was ist, kann sich nicht gesund weiterentwickeln. Aus dieser Gegenwart in die Zukunft zu schauen löst naturgemäß Ängste aus. Oft fehlt die Vorstellungskraft, wie man dennoch gestalten soll oder kann.

Hilfreich ist es, diese Perspektive umzudrehen und aus der Zukunft zurückzuschauen. Das bedeutet, sich die Frage zu beantworten: Was haben wir damals (*also in der akuten heutigen Situation*) tatsächlich genutzt, um diese Herausforderungen zu meistern und gut geerdet aufzubrechen.

Wirtschaft, Staat, Kirche, Kultur, Verbände, Institutionen, Einrichtungen: In jeder Organisation und bei jedem Team treffen spezifische Aufgaben und Ziele auf unterschiedliche Talente, Potenziale und Haltungen. Darüber hinaus können akute Entwicklungen unterschiedlich betrachtet und bewertet werden. Sie können jederzeit verschiedenste Erwartungen und Befürchtungen auslösen. Ob von außen forciert wie zuletzt mit der Corona-Krise oder über die Zeit im Tagesgeschäft „einfach passiert“. Mit unterschiedlichen Positionen kann das gemeinsame Ziel bald aus dem Fokus geraten. Die Folge: Stagnation, Irritation, Distanz, ja sogar ein drohendes Scheitern. Auf der Strecke bleiben die innovativen, die kreativen Kräfte – und nicht zuletzt auch der Erfolg.

Wenige Alternativen bieten sich an: hoffen, dass es vorüber geht, sich betroffen wegducken oder es hinnehmen, wie es ist. Sie können jedoch auch gemeinsam mutig und flexibel mit dem „Gestalten“ beginnen. Gelingt es Ihnen, in einer Abstimmung von Lösungen mit Zielklarheit das Potenzial von allen zu aktivieren und zu bündeln, entsteht wirkliche WIR-Kreation. Sie etabliert neue, kreative Lösungen und die Zielerreichung gelingt dadurch einfacher. Das Commitment dazu fällt leichter und ist selbstverständlicher.

Ich begleite Sie dabei, ein vitalisierendes WIR-Gefühl in Ihrem Team entstehen zu lassen. Ein Miteinander, das Brücken baut, neues kreatives Potenzial freisetzt und die Re-Fokussierung auf das Wesentliche ermöglicht – also einen lebendigen Raum für das Konstruktive entstehen lässt.

Zukunft gemeinsam denken – die Ziele:

- Anliegen im Team und bei der Organisation klären
- Präsent, wertschätzend und achtsam zuhören
- Befindlichkeiten und Emotionen zulassen
- Klarheit über den eigentlichen Teamauftrag herstellen
- Abgleich zu der akuten äußeren Lage machen
- Wahrnehmen, was ist und was sein soll: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- Prüfen, wo es für die Zukunft eine Korrektur braucht
- Gegensätze auflösen bzw. verbinden
- Gemeinsame Ziele neu bestimmen
- Talente, Potenziale und Chancen nutzen und fördern
- Sorgfältigen Umgang mit Verantwortung berücksichtigen
- Ein würdevolles Miteinander finden
- Den Blick nach vorn richten
- Resilienz stärken für den Wandel und künftige Herausforderungen

Aus dem „Auf der Stelle treten“ wird ein lohnenswertes Innehalten, das Klarheit, Orientierung und Leichtigkeit im gemeinsamen Wirken hervorbringt. Das WIR startet einen Prozess, den alle in Zukunft lebendig und kreativ mitgestalten werden.



Erika Raskop

Coach für
wirkungsvolle Teamprozesse,
zeitgemäße Führung,
authentische Positionierung.

Referenzen:

- Allianz
- AVALOR Investment AG
- Commerz Business Consulting GmbH
- Deutsche Bundesbank
- Deutsche Bank
- dwpbank
- Evangelische Kirche der Pfalz
- Hans-Weinberger-Akademie
- LMU München
- Mainfränkische Treuhand GmbH & Co. KG
- Minerva-Stiftung GmbH (Max-Planck-Gesellschaft)
- MMV Leasing
- Regierung von Oberbayern
- Stadt Kaiserslautern
- Swiss Port Losch GmbH & Co. KG
- Versicherungskammer Bayern
- VOIT Holding GmbH & Co. KG

Weitere Referenzen auf Anfrage.



Ein Beispiel aus meiner Praxis

Ein FinTech-Dienstleister hatte das Anliegen, das Miteinander seiner Führungsmannschaft zu klären und zu verbessern. Trotz wöchentlicher Videokonferenz wuchsen die Spannungen oft bis hin zu Streitereien, die eine Einigung sehr erschwerten. Oft blieb die Agenda unklar – Termine und Beschlüsse fielen entsprechend unverbindlich aus oder führten zur Überlastung einzelner.

Im zweitägigen Workshop mit Teamübungen und Moderation wurde das Führungsteam in einem konstruktiven Prozess zu einer WIR-Kreation zusammengeführt. Eine gemeinsame Bestandsaufnahme mit Perspektiven berücksichtigte Beziehungs- und Sachebenen, korrigierte Erwartungen in Bezug auf den eigentlichen Auftrag und beugte damit künftigen Spannungsfeldern vor.

Dieser Prozess ermöglichte den klärenden Panoramablick auf gemeinsame Ziele und eine damit einhergehende Verbindlichkeit. Er zeigte Zusammenhänge und Wechselwirkungen, individuelle Rollen und Bedürfnisse und mögliche Lösungsbeiträge auf (z. B. durch Definition differenzierter Spielregeln für den Umgang miteinander). Neue Freiräume für Führung und Kommunikation entstanden – ebenso eine neue MeetingKultur. Individuelle Kompetenzen wurden gestärkt und auch die Freude am gemeinsamen Gestalten stellte sich wieder ein. Das (Selbst-)Verständnis von Führung aus dem „Wir“ wurde auch in nächste Teamebenen weitergegeben. Der Erfolg der gesamten deutschlandweiten Abteilung erfuhr einen messbaren Schub vorwärts!

So arbeiten wir zusammen

Als erfahrener Coach begleite ich Sie im Team-Coaching bzw. im Workshop, damit Sie mit Ihrer Mannschaft, auf C-Ebene oder in Ihrem Leitungsteam einen entscheidenden Schritt nach vorn gehen und Ihr Miteinander stärken.

Vorbereitend

- Interview mit Entscheidern
- Interview mit vier bis fünf Mitarbeitern/Führungskräften

Mit diesen Interviews zur Orientierung und Bestandsaufnahme werden Besonderheiten und relevante Themen herausgefiltert. Dies ermöglicht einen Coaching-„Maßanzug“, der Sie sicher ins Ziel führt.

Im Team-Coaching/Workshop

Im WIR-Prozess betrachten wir Gegenwart und Zukunft systemisch. Je nach Anliegen können interne Prozesse und Team-Konstellationen den Verlauf bestimmen. Oder es sind übergeordnete Zusammenhänge zu Kunden, Gesellschaft und Wirtschaft, die für Sie relevant sind.

Das systemisch erarbeitete Ergebnis verleiht Ihnen nicht nur Sicherheit in Entscheidungen, sondern verschafft Ihnen auch einen relevanten Vorsprung im Wettbewerb.

Benötigen Sie weitere Details zum Ablauf des Coachings?

Rufen Sie an: +49 (0) 89 14 83 83 66.

Oder senden Sie eine E-Mail an coaching@erika-raskop.de

Nach einem unverbindlichen Kennenlerngespräch haben Sie einen Eindruck.

Von der Krise zur WIR-Kreation

»Zukunft entsteht, wenn wir uns [...] innerlich selbst verändern. Krisen aktivieren, fordern heraus, um neue Systeme zu entwickeln«

(Matthias Horx, Zukunftsforscher)

»Nach unserer Überzeugung gibt es kein größeres und wirksameres Mittel zu wechselseitiger Bildung als das Zusammenarbeiten.«

(Johann Wolfgang von Goethe)

»Wir sind diejenigen, auf die wir gewartet haben.«

(Oraibi, Arizona, Weisheit der Hopi-Ältesten)

Mein Motto:

Orientierung finden.
Bewusstsein entwickeln.
Authentisch handeln.